

Die Leipziger Buchmesse in Bremervörde

Am 22. April im Ludwig-Harms-Haus: Literatur-Expertin Margarete von Schwarzkopf stellt neu erschienene Bücher vor

Bremervörde. Am Dienstag, 22. April, strahlt die Leipziger Buchmesse nach Bremervörde aus: Frisch von der Messe stellt die Literaturexpertin Margarete von Schwarzkopf um 20 Uhr im Ludwig-Harms-Haus (Kirchenstraße 2) Neuerscheinungen vor. Die Veranstaltung wird vom Bremervörder Kultur- und Heimatkreis in Zusammenarbeit mit der Buchhandlung Morgenstern durchgeführt.

Die Leipziger Buchmesse ist der Frühjahrestreffpunkt der deutschen Buchbranche und vor der Frankfurter Buchmesse die besucherstärkste Buchmesse Deutschlands. Die Anfänge der Leipziger Buchmesse gehen zurück bis ins 17. Jahrhundert, als in Leipzig bereits kleinere Bücherausstellungen und die Jah-

resversammlungen der Verleger und Buchhändler abgehalten wurden.

Erst nach dem Zweiten Weltkrieg wurde die Buchmesse in Leipzig regelmäßig durchgeführt. Bereits 1946 fand die erste Buchmesse in der Nachkriegszeit statt, wenngleich unter schwierigen Bedingungen. Es herrschte ein Mangel an Papier, die Räumlichkeiten waren nicht ausreichend beheizt und es gab kaum Transportmöglichkeiten für die Aussteller. Trotz dieser Widrigkeiten fanden sich zahlreiche Verlage und Buchhändler auf der Messe ein und sorgten für eine erfolgreiche Veranstaltung. Im Laufe der Jahre zog sie immer mehr Aussteller und Besucher an. Neben Verlagen aus dem Osten nutzten auch west-



Margarete von Schwarzkopf stellt in Bremervörde neu erschienene Bücher vor. Foto: Ingo Winkelstroeter

deutsche Verlage die Messe und trugen so zur Internationalisierung der Veranstaltung bei.

Nach dem Fall der Mauer und der deutschen Wiedervereinigung

öffnete sie sich und entwickelte sich zu einem wichtigen Forum für Literatur.

Margarete von Schwarzkopf wird beim Besuch der Buchmessen von ihrem beruflichen Interesse geleitet: Nach ihrer Arbeit unter anderem als Feuilletonredakteurin bei der Tageszeitung „Die Welt“, arbeitete sie von 1984 bis 2013 als Redakteurin für Literatur und Film beim Norddeutschen Rundfunk Hannover. Dort betreute sie unter anderem eine eigene wöchentliche Büchersendung. Sie ist Mitglied verschiedener Literaturjürys, moderiert zahlreiche Literaturveranstaltungen und schreibt selbst Bücher. Seit 2014 arbeitet sie als freie Journalistin, Autorin und Moderatorin.

Margarete von Schwarzkopf

stellt in Bremervörde aus der Vielzahl der Neuerscheinungen eine Auswahl ihres Besuchs in Leipzig vor. Wie schon in den vergangenen Jahren wählt sie bedeutende und lesenswerte Bücher als Empfehlungen aus und macht sie den Zuhörerinnen und Zuhörern in fesselnder Rhetorik zugänglich.

▷ Der Eintrittspreis beträgt zehn Euro. KuH-Mitglieder zahlen acht Euro, außerdem gilt ein ermäßigter Preis von fünf Euro für Auszubildende und Schüler sowie Schwerbehinderte. Karten gibt es in der Buchhandlung Morgenstern und der Tourist-Information. Reservierungen können über die Homepage des Vereins (www.kuhk.org) oder telefonisch unter 04761/921511 erfolgen. (bz)